

Gleiche Gehälter für alle Schulformen

Beitrag von „katta“ vom 9. Oktober 2011 18:43

Der Staat hat ja durchaus genug Lehrer bzw. findet sie eben auch über Seiteneinsteiger (die es übrigens vor Jahrzehnten schon mal gab, die sogenannten Mikätzchen, benannt nach dem Kultus(?)minister Mikat - oder sobähnlich jedenfalls). Das sind dann übrigens nicht nur die MINT-Fächer, auch hier liest man immer wieder Seiteneinsteigern sogar mit Deutsch.

Frag mal den intellektuell durchschnittlichen Schüler, wie der mit Herder, dem Chandos-Brief, Kant usw. klar kommt. Ich glaube, dir fehlt echter Einblick in die wirklichen Anforderungen der verschiedenen Fächer, von denen du hier redest. Ich gebe kein Erdkunde, aber ich gehe stark davon aus, dass das mehr ist als reine Fakten zum Lernen. Dafür sind die verschiedenen gesellschafts- und geisteswissenschaftlichen Fächer auch alle viel zu stark miteinander verknüpft, ähnlich wie die Naturwissenschaften.

Meiner Meinung nach urteilst du über andere Fächer auf dem Kenntnisstand des Schülers - und der durchschaut nicht die vollständige Qualität und Komplexität eines Faches. Zumal ich auch den Eindruck habe, dass du durch und durch Naturwissenschaftler bist. Ich glaube, allein aus diesem Grund werden wir hier nie zusammenkommen. Wir sehen und beurteilen die Welt grundlegend anders.

Angebot und Nachfrage sollte Bildung nicht regeln, genausowenig wie nur die Wünsche des Arbeitsmarkt. Schule soll auch ein Raum zum Entfalten, zur Bildung sein. Deswegen sind alle Fächer und somit alle Lehrer gleich wichtig, sie tragen idealerweise zu einer umfassenden Bildung bei - egal an welcher Schulform.

Ich sehe also weder die "Qualifikation" der Ausbildung (des Zettels, den man am Ende kriegt) noch die Schwierigkeit (wer will die messen?) des Berufes als das Wichtigste. Und ja, die Krankenschwester etc. sollte mehr verdienen als der Ackermann - oder er wenigstens nicht so unverhältnismäßig viel mehr.

Ist das naiv? Vielleicht. Aber da halte ich es mit dem, was Meike auf S. 2 oder 3 gesagt hat.

Nachtrag: Sorry für die Tippfehler, wurde auf dem iPad geschrieben, ist doch nicht sooo einfach wie eine normale Tastatur.